

II- 3065 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. GesetzgebungsperiodePräs.: 5. Dez. 1973No. 1516/JA n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Pelikan
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend EDV im Bundeskanzleramt

In der Budgetdebatte hat der Herr Staatssekretär Veselsky auf Fragen, die im Zusammenhang mit der EDV gestellt wurden, geantwortet. Es handelt sich vor allem um die Prüfung des Einsatzes von EDV für das Parlament, das Projekt Verfassungsrecht, die Geschäftsordnung für das Subkomitee EDV und über den Entwurf eines Datenschutzgesetzes. Die Antworten ließen manchen Punkt offen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e:

1. Welche Ergebnisse hat die nach der Feststellung des Staatssekretär Veselsky mehrjährige Beschäftigung mit der Prüfung des Einsatzes der EDV für das Parlament gehabt?
2. Staatssekretär Veselsky hat gemeint, daß die Fortsetzung des Projektes EDV-Verfassungsrecht durchaus nützlich sein würde; nach welcher Richtung ist an die Fortführung dieses Projektes gedacht, nachdem das Bundeskanzleramt ein Jahr Zeit hatte, diese Frage zu prüfen?
3. Der Staatssekretär Veselsky hat auf die Frage nach der Geschäftsordnung für das Subkomitee EDV die selbe Antwort gegeben wie in den Budgetberatungen 1972; warum ist bei der Erlassung einer Geschäftsordnung für dieses Subkomitee kein Fortschritt erzielt worden?

- 2 -

4. Staatssekretär Veselsky hat erklärt, ein verfassungsrechtlicher Schutz in Bezug auf die Sicherung vor Datenmißbrauch sei nicht geplant, "wir könnten mehr schaden als nützen". Wo liegt der Schaden einer verfassungsrechtlichen Verankerung für den Datenschutz?
5. Wie lautet der Text des zweiten Referentenentwurfes für ein Datenschutzgesetz?